

Pressebeleg

Neue Zürcher Zeitung

28. August 2008

Auflage: 146 729

Jubiläum der SP Zürich 10*Eine Chronik und ein Fest*

tox. Die Sozialdemokratische Partei Zürich 10 feiert am 30. August ihr 75-Jahr-Jubiläum. Das rote Höngg und Wipkingen reicht allerdings nicht nur 75 Jahre zurück, wie in der zum Jubiläum erschienenen Chronik nachzulesen ist. Ein Grütli- und Arbeiterverein Höngg ist bereits im Jahr 1891 aktenkundig, 1906 wurde eine «sozialdemokratische Mitgliedschaft» gegründet. In Wipkingen gab es seit 1907 eine Partei, und im gleichen Jahr schlossen sich die beiden Organisationen zusammen. Anfang 1933 – kurz vor der Eingemeindung Hönggs – wurde dann die SP Zürich 10 gegründet. Das 230 Seiten dicke Werk, das sich die Partei zum runden Geburtstag schenkt, liefert detaillierte Informationen zur Geschichte des roten Stadtkreises 10.

Auch im vermeintlich ländlichen Höngg waren bereits 1910 nur noch 13,5 Prozent der Einwohner in der Landwirtschaft tätig. 68,6 Prozent gingen in eine Fabrik. Aus dem Jahr 1894 ist ein Frauenstreik auf der Werdinsel überliefert. Die SP 10 stellte in ihrer Geschichte zwei Stadtpräsidenten: in der Ära des roten Zürich Adolf Lüchinger (1944–1949) und in der Ära des rot-grünen Zürich Josef Estermann (1990–2002). Die Themen, für die sich die SP in Höngg und Wipkingen engagierte, waren die gleichen wie überall in der Stadt: Kinderkrippen, genossenschaftlicher Wohnungsbau und – in jüngerer Zeit – eine Reduktion der Verkehrsbelastung, insbesondere an der Westtangente.

Das SP-10-Fest findet am Samstag, 30. August, im reformierten Kirchgemeindehaus statt. 14 bis 17 Uhr: Kinderprogramm und Kaffee; 17 bis 19 Uhr: Buchvernissage und Jazzpéro. Die Chronik «Denken. Reden. Handeln» kostet 38 Franken und ist bei der SP 10 erhältlich (info@sp10.ch oder Postfach 605, 8037 Zürich).

VON TAG ZU TAG